Schneedecke

Autor(en): **Hess, Jakob**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **51 (1947-1948)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-667599

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSZEITSCHRIFT

51. Jahrgang Zürich, 15. Februar 1948 Heft 10

SCHNEEDECKE

Wie der Schnee auf Weg und Dach sich legt!
Wie die Stadt dich plötzlich fremd anschaut,
starres Antlitz, weiss und unbewegt,
drüberhin der Wolke Grau sich staut!

Wie der weisse Flaum dein Sein einhüllt,
Lebensührchen nur noch leise tickt,
Kinderwunsch sich lautlos rein erfüllt,
Grüblergeist erstaunt nach innen blickt!

Wie die Gegenwart in Schnee versinkt,
Längstvergessnes aus dem Nebel taucht!
Lärmesmüde Welt die Stille trinkt,
zart wie Pfeifenrauch dein Atem haucht!

Vor die Seele legt's sich flockendicht.
Zuflucht schenken Freundschaft, Lieb' und Haus.
Traum wird Lust und Hoffen Alltagspflicht.
Rauhfrost löscht die Sonnenampel aus.

Jakob Hess